


LVR-Klinikverbund **LVR**
Qualität für Menschen

 **Kölner Verein für Rehabilitation e.V.**
Angebote für psychisch kranke Menschen in Köln



NetzWerk psychische Gesundheit Köln

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG IM 2. OG

9:30 - 13:00 UHR

TERMINVEREINBARUNGEN: 0221-716198 0

IGV@KOELNERVEREIN.DE



GWQ+
SERVICE PLUS AG

Techniker **TK**
Krankenkasse

pronova BKK
WIR VERSICHERN GESUNDHEIT

KKH

AOK
Die Gesundheitskasse

Weshalb Integrierte Versorgung?

- stationäre Akutbehandlung setzt oft zu spät ein
- hohe Wiederaufnahmequote in die Klinik (Drehtürpatienten)
- Ambulante Alternative zur Klinikbehandlung
- Beziehungsabbrüche und Versorgungslücken zwischen ambulanten und stationären Angeboten schließen
- keine Finanzierung von Home Treatment, Krisendienst und Krisenbetten
- Ambulante Behandlung durch APP und Soziotherapie ist unterfinanziert
- Reduktion von Krankenhaustagen und Krankengeld

Zugang zur Integrierten Versorgung

- über Screening
- durch die Krankenkassen direkt

Organisatorische Struktur NRW

Krankenkassen

NetzWerk
psychische
Gesundheit

SeGel

Aesculap BK
Daimler BKK
BKK Merck
Siemens BKK
Salus BKK

ViaMente
Pronova BKK

TK
KKH
AOK

Management-
gesellschaft

**Gesellschaft für psychische Gesundheit
in Nordrhein-Westfalen (GpG NRW)**

Regionale
Leitungserbringer

**Kölner Verein für Rehabilitation e.V.
LVR Klinik Köln**

**Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e.V.
LWL Klinik Paderborn**

**Verein für Rehabilitation psychisch Kranker Mönchengladbach e.V.
LVR Klinik Mönchengladbach**

**PGH Viersen gGmbH.
LVR Klinik Viersen**

Psychiatriesystem Köln

Ambulante Hilfe zum selbständigen Wohnen

124 Anbieter (87 private und 37 öffentliche)

Stationäre Hilfen zum Wohnen

8/12 Wohnheime

Sozialpsychiatrische Zentren

9 SPZ (in jedem Stadtbezirk)

Fachkliniken

LVR KLINIK KÖLN (1974)

Alexianer Krankenhaus (1908)

Universitätsklinik (1908/1919)

Tagesklinik Alteburger Straße (1980)

Sankt Agatha Krankenhaus (Psychosomatik, 1980)

Forensische LVR Klinik Porz-Westhoven (2009)

Fach(arzt)praxen

87 PsychiaterInnen/Psychotherapie (ÄrztInnen)

139 PsychotherapeutInnen (PsychologInnen etc.)

Ca. 4 ErgotherapiePraxen (Schwerpunkt
Psychiatrie)

NetzWerk psychische Gesundheit Köln

(Integrierte Versorgung)

1 (für ganz Köln)

Integrierte Versorgung

1. Vertragsgrundlage

IV Vertrag nach §140 SGB V der GPG NRW
(Gesellschaft für psychische Gesundheit in Nordrhein-
Westfalen gemeinnützige GmbH) mit den Krankenkassen AOK
Rheinland, TKK, KKH, Pronova BKK und dem Konsortium GWQ

Kooperation LVR-Klinik Köln und Kölner Verein für Rehabilitation e.V. zur Erbringung von Leistungen der Integrierten Versorgung für psychisch Kranke

Vertrag

(Auszug)

zwischen den GpG-Partnern

Kölner Verein für Rehabilitation e.V.
Philippstr. 72 - 74
50823 Köln
(nachfolgend Kölner Verein genannt)

und

LVR-Klinik Köln
Wilhelm-Griesinger-Str. 23
51109 Köln
(nachfolgend LVR-Klinik genannt)

Präambel

Kölner Verein und LVR-Klinik vereinbaren im Rahmen ihrer jeweiligen Partnerverträge mit der GpG NRW zur Erbringung von Leistungen zur Integrierten Versorgung eine Kooperationspartnerschaft im Sinne einer BGB-Gesellschaft im Innenverhältnis. Die Partner verpflichten sich hierbei zu einer gleichberechtigten Partnerschaft auf Augenhöhe.

4. Strukturen und Prozesse

Vertrag

(Auszug)

Leistungsmodul	Kölner Verein	LVR Klinik
Zentrale Koordinationsstelle	x	
Fallmanagement	x	x
24 Std. Hotline	x	
Krisenwohnung	x	
Ärztliche Leistungen	Niedergel. Ärzte	x
Intensivbetr., Stabilisierung	x	x
APP, Soziotherapie	x	x
Psychotherapie		x
Psychoedukation	x	x
Dokumentation, Qualität	x	x

Grundsätze der Arbeit

- **Need adapted treatment**
„So viel Hilfe wie nötig, so wenig wie möglich.“
- **systemischer Ansatz**
jede Kolleg*in im Netzwerk psychische Gesundheit Köln hat Ausbildung „Systemische Netzwerkarbeit“ absolviert
Einbezug des pers. und prof. Unterstützungssystems
- **Fester Ansprechpartner über die gesamte Teilnahme**
Bezugsbetreuung
- **Offener Dialog**
offene Fragetechnik, Prozess moderieren, Aushalten von keine/ andere Lösungen, Reflecting Team (Austausch vor dem Klienten(system))
- **Home Treatment**
Klienten können die Leistungen auch zu Hause oder einem Ort ihrer Wahl nutzen

Kurzdarstellung der Arbeitsweise

Das "**NetzWerk psychische Gesundheit**" (NWpG) bietet in **Ergänzung** zur bestehenden Versorgung, wie bsp. Arzt oder Therapeuten, zusätzliche ambulante Hilfe und Unterstützung an.

Grundlegend arbeitet das NWpG nach dem **systemischen Ansatz**, der davon ausgeht, dass sich das soziale Umfeld auf die seelische Gesundheit einer Person auswirken kann.

Daher hat man bei allen Hilfsangeboten des NWpG die Möglichkeit, das private (z. B. Familie, Angehörige, Freunde, Bekannte), berufliche (z. B. Arbeitskollegen) und professionelle (z. B. Arzt, Therapeut, gesetzlicher Betreuer, BeWo-Betreuer) Umfeld mit einzubeziehen, um die gesundheitliche Stabilität zu unterstützen.

Aufgaben

Spezifische Synergien

- ▶ Fachärztliche Eingangs- und Verlaufsassessments
- ▶ ärztliche Leistungen in Krisensituationen
- ▶ Supportive Psychotherapie
- ▶ Ggf. Fachärztliche Betreuung über die PIA
- ▶ Fachärztliche Zweitmeinungen bei Diagnosen und Medikamenten
- ▶ Ggf. Unterstützung bei der Überleitung in die Richtlinienpsychotherapie

Aufgaben Spezifische Synergien

- ▶ Teil des Entlassungsmanagements
- ▶ Personelle Kontinuität in Gruppen und im Fallmanagement

Krisenkomplex

- Erreichbarkeit 24/7
- schnelle Notfalltermine auch mit Arzt
- schnelle Aktivierung des Netzwerks inkl. NWG
- Hometreatment
- Krisenwohnung
- evtl. Koordination weiterer Hilfen

Team

- ▶ Team aufgeteilt auf zwei Standorte Vorgebirgstr./Südstadt (Kölner Verein) und Adamsstr./Mülheim (LVR Klinik Köln)
- ▶ Sozialpsychiatrische Fachkräfte
- ▶ 24-Std. Hotline Krisenzimmer Kölner Verein, ansonsten alle Leistungen an beiden Standorten
- ▶ Teambesprechungen 1 x monatlich, Fallbesprechung
- ▶ zudem regelmäßige Absprachen in der Leitung
- ▶ Systemische und andere gemeinsame Fortbildungen
- ▶ Gemeinsame NWG

Aussicht/ Perspektive

- ▶ Die IV Behandlung ist im Vergleich in der Lage, die Krankenhausverweildauer und die Gesamtinanspruchnahme psychiatrischer Leistungen zu reduzieren.
- ▶ Die Patienten sind im Vergleich zufriedener mit der Gesamtbehandlungsqualität
- ▶ Das Beziehungssystem der Klienten wird im Vergleich zufriedenstellender und funktionaler
- ▶ Die Krankheitsschwere lässt sich im Vergleich stärker reduzieren
- ▶ Leistungen für Patient*innen aller Kassen zugänglich machen
- ▶ Leistungen modifiziert auch anderer Nutzung zur Verfügung stellen
- ▶ Haltung ist nicht ausreichend in den Köpfen

Ansprechpartner und weitere Infos

- ▶ Für weitere Informationen finden Sie uns auch im Internet unter:
- ▶ www.koelnerverein.de
- ▶ *Ansprechpartner für den Kölner Verein für Rehabilitation,
Vorgebirgstraße 65, 50677 Köln:*
- ▶ Klaus Jansen-Kayser, Telefon: 0221-7161980
- ▶ E-Mail: klaus.jansen-kayser@koelnerverein.de
- ▶ *Ansprechpartner für die LVR Klinik Köln: Ambulanz Integrierte
Versorgung in Köln Mülheim, Adamsstr. 12, 51063 Köln;*
- ▶ Daniela Stünkel Tel. 0221-8993 862
- ▶ E-Mail: daniela.stuenkel@lvr.de